

Eröffnung Bahnhof Poschiavo: festa per la nuova stazione

Nach dreijähriger Bauzeit feiert die Rhätische Bahn (RhB) am Samstag, 24. August 2019 die Wiedereröffnung des erneuerten Bahnhofs Poschiavo. Die RhB lädt die einheimische Bevölkerung und weitere Interessierte zum Bahnhofsfest ein. Führungen vermitteln den Besucherinnen und Besuchern Informationen zum Projekt und geben Einblick in die erneuerten Räumlichkeiten und Anlagen. Zudem sind der Maschinenpark des Bahndienstes sowie die historischen Bernina-Fahrzeuge des Vereins Historic RhB zu bestaunen. Während des ganzen Tages sorgt eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Das Bahnhofsfest dauert von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Seit dem Spatenstich am 1. Juli 2016 wurden in Poschiavo neue, behindertengerechte Kunden- und Bahnanlagen sowie ein neuer Bahndienststützpunkt erstellt. Das Projekt beinhaltet auch den Doppelspurausbau Poschiavo – Val Varuna sowie den Bau einer Abstellgleisanlage mit Kreuzungsstelle im Gebiet Pradei. Insgesamt investierte die RhB 35,6 Millionen Franken. Der Bahnhof Poschiavo ist ein wichtiger Bahnhof auf dem RhB-Netz, insbesondere für den Bernina Express. Mit dem umfassenden Um- und Ausbau setzt die RhB auf die Berninalinie und damit auch auf Poschiavo. Dank der guten Zusammenarbeit und finanzieller Beteiligung von Valposchiavo Turismo konnte auch die Empfangs- und Schalteranlage im Bahnhofsgebäude erneuert werden. Entstanden sind kundenfreundliche, offene und zeitgemässe Verkaufs- und Informationsschalter.

Kundenfreundlich und zukunftsorientiert

Für die Sicherheit und den Komfort der Fahrgäste verfügt der erneuerte Bahnhof Poschiavo nun über ein breites Hochperron, welches den Ein- und Ausstieg erleichtert und die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllt. Ebenfalls erneuert wurden die bahntechnischen Anlagen wie Gleise und Fahrleitung sowie die Sicherungsanlage. Der Doppelspurausbau Poschiavo – Val Varuna nördlich und die neue Kreuzungsstelle in «Pradei» südlich des Bahnhofs ermöglichen eine weitere Optimierung des Fahrplans auf der Berninalinie. Zudem kann mit der neuen Abstellgleisanlage in «Pradei» die Güterwagenformation vereinfacht werden. Mit dem neuen Bahndienststützpunkt steht dem Bahnbezirk Bernina künftig eine effiziente Anlage zur Verfügung. Im Zuge des Um- und Ausbaus des Bahnhofs wurde seitens Gemeinde ein Gesamtverkehrskonzept erarbeitet, welches die Verkehrssituation um den Bahnhof optimieren soll.